

Die aktuelle Bankkolumne der Clientis Sparkasse Oftringen

Die Immobilienpreise werden steigen



*Isabelle Wilhelm,
Bankleiter-
Stellvertreterin*

Die Grafik zeigt, dass die Preise von Eigentumswohnungen in den vergangenen 10 Jahren gesamtschweizerisch um 50% gestiegen sind. In der Stadt Zürich betrug der Anstieg sogar 100%, in Bern aber nur 25%. Generell besteht ein Gefälle zwischen Stadt und Land. Im extrem gesuchten Zürich-Seefeld belaufen sich die Monatsmieten heute bereits auf 1'000.- Franken - pro Zimmer.

Gründe für diesen Preisanstieg sind:

- die gestiegenen Einkommen
- die Flucht in die Realwerte mangels Anlage-Alternativen
- die Zuwanderung aufgrund der bilateralen Verträge
- die tiefen Zinsen

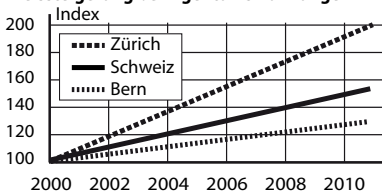
In dieser Rubrik äussern sich Vertreterinnen und Vertreter der Clientis Sparkasse Oftringen zu aktuellen Ereignissen aus den Bereichen Wirtschaft und Geld im In- und Ausland.

Der pro Kopf-Bedarf für das Wohnen hat sich seit 1950 auf hohe 44 Quadratmeter verdreifacht.

Längerfristig ist entscheidend, dass der Boden in der Schweiz knapp wird. Einerseits dürfte die Bevölkerung in absehbarer Zeit auf über 8 Millionen steigen. Andererseits leben im Schweizer Mittelland schon heute über 400 Personen pro Quadratkilometer. Das ist etwa gleich viel wie in Holland, dem am dichtesten besiedelten Land Europas.

Es ist zu hoffen, dass die Zuwanderung in die Schweiz rechtzeitig gebremst werden kann und die Behörden zu den landwirtschaftlichen Nutzflächen mehr Sorge tragen als bisher. Trotzdem wird der Boden zunehmend knapp. Das muss sich in steigenden Immobilienpreisen niederschlagen. Darum sind Liegenschaften in der Schweiz langfristig eine ausgezeichnete Anlage. Wegen der tiefen Zinsen lassen sie sich zur Zeit günstig finanzieren.

Preissteigerung bei Eigentumswohnungen



zusätzliche Informationen unter :

www.sko.clientis.ch/kolumnen